STADT
BAD MÜNSTEREIFEL

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Naturnah. Authentisch. Lebendig

Stadt Bad Münstereifel • Postfach 12 40 • 53896 Bad Münstereifel

Forstbetrieb

Hausanschrift: Marktstraße 15, 53902 Bad Münstereifel
Telefon: (02253) 505-190 /-192 /-196
Fax: (02253) 505-114
E-Mail: Forstbetrieb@bad-muenstereifel.de
Internet: http://www.bad-muenstereifel.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Euskirchen,
IBAN: DE27 3825 0110 0001 5558 95
BIC: WELADED1EUS
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 209/5700/1925

Vergabe von Hauen und Rücken im
Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

Marktstraße	Zimmer	Auskunft erteilt	Telefon-Durchwahl	Aktenzeichen	Bad Münstereifel, den
15	150	Herr Lott	02253/505-190	82-32-15	xy.07.2026

Einschlag und Rücken von Laub- und Nadelholz 2026/2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, die Holzeinschlags- und Rückearbeiten für ca. 2.059 cbm/f Nadelholz und 3.108 cbm/f Laubholz in 2 Revieren des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel an geeignete Unternehmer zu vergeben.

Sofern Sie an den Arbeiten interessiert sind, bitten wir Sie **bis spätestens 12.08.2026, 10 Uhr** Ihr Angebot über die Vergabeplattform hochzuladen.
Für evtl. vereinzelt anfallende Zeitlohnarbeiten mit der Motorsäge (Einzelstämme, Furniere) geben Sie bitte Ihren Stundensatz netto an.

Das Holz aller Sortimente ist, nach Rücksprache mit den Revierleitungen, **ab 01.10.2026 bis spätestens 15.02.2027** aufzuarbeiten und gerückt ab Weg bereitzustellen. Es ist motormanuelle Aufarbeitung vorgegeben.

Eine Auftragserteilung wird davon abhängig gemacht, ob Sie u. a. über ein von PEFC-Deutschland anerkanntes und gültiges Forstunternehmerzertifikat verfügen. Soweit dieses uns noch nicht vorliegt, ist dieses zusammen mit dem Angebot einzureichen.
Der Auftrag wird nach Auswertung der Stücklohnkosten an einen bewährten und wirtschaftlichen Anbieter, der die Voraussetzungen erfüllt, vergeben.

Sollten die Arbeiten auf Grund der Witterung o. ä. unterbrochen werden müssen, hat der auftragnehmende Unternehmer die Möglichkeit, die vertraglichen Mengen nach erneuter Freigabe der Arbeiten durch die Revierleitung nachzuarbeiten. Die Arbeiten unterliegen dabei den gesetzlichen Anforderungen sowie der Vorlage von gültigen Holzverkaufsverträgen. Wir bitten daher um entsprechende große Flexibilität.

Naturschutzstation
FriedWald® Die Bestattung in der Natur
HOLZKONTOR NORDEIFEL
PEFC

Die Teilnahme an einem Ortstermin ist für die Zuschlagserteilung zwingend notwendig.
Die sich bewerbende Firma meldet sich bei der Revierleitung für einen individuell abzustimmenden Ortstermin, der bis zum 13.08.2026 stattgefunden haben muss. Dieser Termin wird durch die Revierleitung protokolliert, ist Bestandteil der Ausschreibung und muss wahrgenommen werden. Ohne Teilnahme an einem Ortstermin wird kein Zuschlag erteilt.

Los 1 - Revier Friedwald und Nord – Revierleiter Stefan Lott – 0177-347 35 77

Los 2 – Revier Süd – Revierleitung Lukas Weiland – 0177-347 35 76

Bei Fragen melden Sie sich gerne über die Vergabeplattform bei uns.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez.
Stefan Lott

Name und Anschrift des Bieters

An den
Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel
Marktstraße 11-15
53902 Bad Münstereifel

Los 1 Laubholz (Nord/FW, Herr Lott)
Einschlag motormanuell und Rücken von Laubholz (Stammholz baumfallende Längen, L3a - L5+)
incl. Brennholz/Parkett, Pfahlholz Fixlängen ca. 3-5 m, L1a-L5, Abt. 330B (FriedWald) mit Pferd/Smart Skidder
incl. Anschreiben Länge/Durchm., Wege räumen, ggf. starke Kronen einschneiden

Los 1 Nadelholz (Nord/FW, Herr Lott)
Einschlag motormanuell und Rücken von Nadelholz (baumfallende Längen, L2a - L8+)
incl. Fixlängen, D-Rollen etc.
incl. Anschreiben Länge/Durchm., Wege räumen, starke Kronen einschneiden

hier: Angebot
Ihre Anfrage vom xy.xy.xyxy

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin / wir sind am Einschlag und Rücken nachfolgenden Holzes zu den Bedingungen Ihrer Anfrage vom xy.xy.xyxy und der als Anlage beigefügten Bedingungen interessiert und biete(n) folgende Preise:

LOS 1 Revier Nord und FW (motormanuell)
gem. beiliegenden Aushaltungskriterien

Abt.	Baumart	Alter	Gesamt fm	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto
				Stammholz		Brennholz 3-5 m lang		Brennholz 3-5 m lang Automatenholz	
335 B	Tei	205	140	120		10		10	
336 A	Tei	205	100	20		80			
346 B	Tei	134	40	30		5		5	
330 B	Tei	85	210			110		100	
334 A	Tei	175	80	60		20			
335 A	Bu	65	40	30		10			
332 D1	Ei	175	50	30		20			
303 B4	Ei	155	40	20		20			
333 C1	Ei	180	30	10		10		10	
343 B1	Ei	162	15	10		5			
			745	**330**		**290**		**125**	

Abt.	Baumart	Alter	Gesamt fm	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto
				Stammholz L1		Rollen L2 D	
311 A1	Fichte	180	500	350		150	
325 E	Fichte	110	80	60		20	
333 D1	Douglasie	72	25	25			
303 B	Fichte	85	80	60		20	
			685	**495**		**190**	

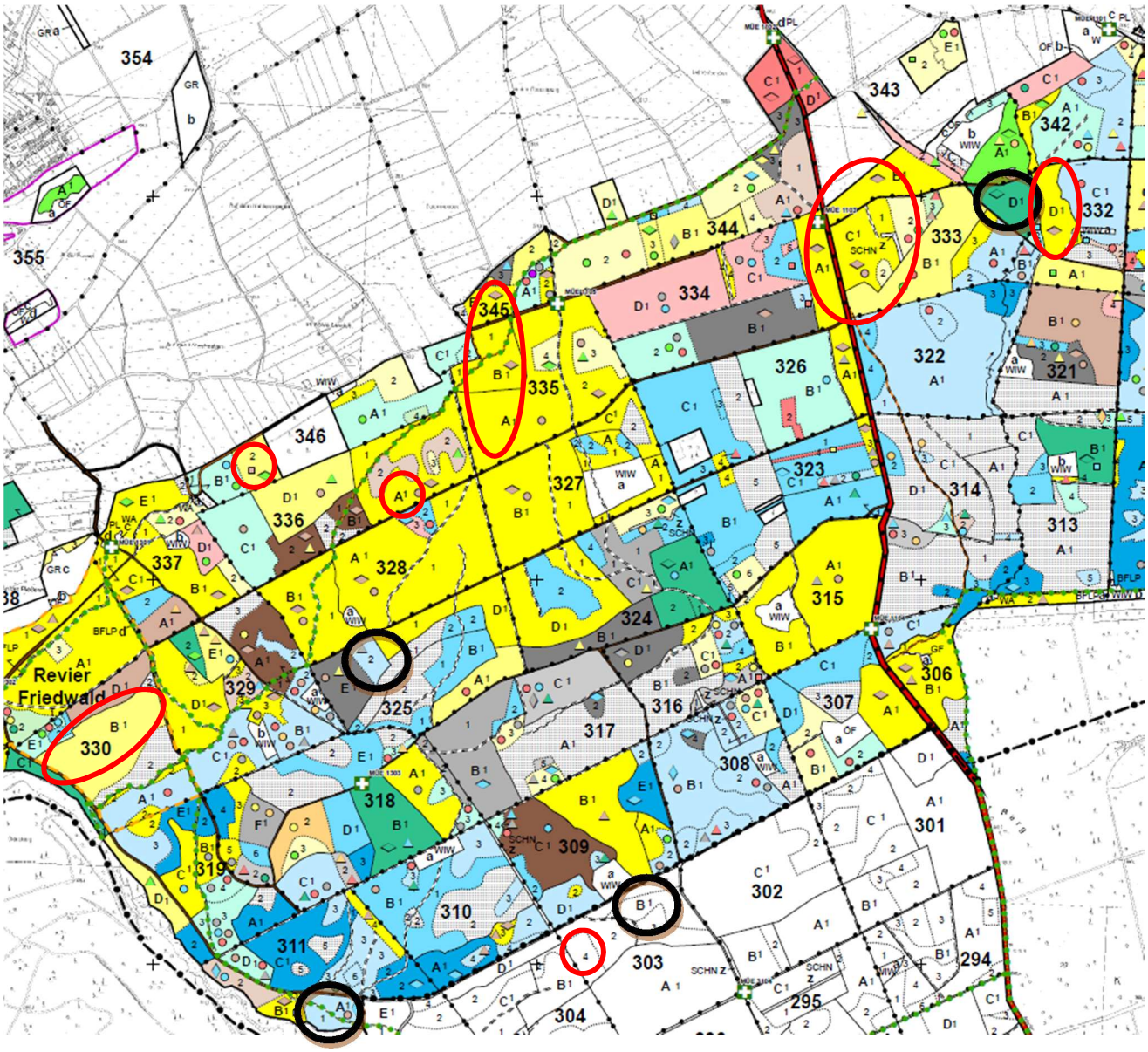
zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer von _____ %

Stundenlohn:

Arbeitsbeginn: **1.10.2026**
Aufarbeitung/Bereitstellung: **bis spätestens 15. Februar 2027**
Reihenfolge der Sortimente nach Absprache

Flächenplan Revier FriedWald&Nord (Stefan Lott) mit Rettungspunkten

rot	Eiche (mit Buche)
schwarz	Fichte/Dgl, exponierte Reste über gesicherter Verjüngung bzw. überaltert
Revier	ca. 10 Einzelstämme Wertholz Eiche, L6+ (im Zeitlohn)



Name und Anschrift des Bieters

An den
Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel
Marktstraße 11-15
53902 Bad Münstereifel

Los 2
Einschlag motormanuell und Rücken von Laubholz (Stammholz baumfallende Längen, L3a - L5+) und

incl. Einschlag motormanuell Laubholz (Brennholz Fixlängen 5,0 m, L1a - L5)

incl. Anschreiben Länge/Durchm., ggf. LKW-Wege räumen, ggf. starke Kronen einschneiden

hier: Angebot
Ihre Anfrage vom xy.xy.xyxy

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin / wir sind am Einschlag und Rücken nachfolgenden Holzes zu den Bedingungen Ihrer Anfrage vom xy.xy.xyxy und der als Anlage beigefügten Bedingungen interessiert und biete(n) folgende Preise:

LOS 2 Revier Süd (motormanuell)
gem. beiliegenden Aushaltungskriterien

Abt.		Baumart	Alter	Gesamt fm	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto
					Stammholz		Brennholz 5 m lang		Brennholz 5 m lang Automatenholz	
7	D/E/F	BU/Ei	75	65			45		20	
15	A	Bu	179	147	100		47			
19	A/D	Ei	109	126	45		40		41	
30	A	A	189	96	70		26			
34	A/B	Bu	149	87	65		22			
35	E	Ei	114	36	25				11	
36	A	Bu	179	52	45		7			
109	A	Bu/Ei	196	209	140		69			
111	B	Bu/Ei	133	105	60		25		20	
113	A/B	Bu	140	210	150		60			
117	A	Bu	189	70	40		30			
221	A/B	Bu /Ei	180	171	80		91			
223	A/B	Bu /Ei	172	336	200		136			
231	B	Ei / Bu	100-150	140	90		50			
238	A/B	Bu/Ei	142	253	178		50		25	
246	A	Bu/Ei	172	260	180		80			
				2363	**1468**		**778**		**117**	

Abt.		Baumart	Alter	Gesamt fm	Menge geschätzt fm	Holzeinschlag und Holzrücken Preisangebot je fm netto
					Stammholz	
30	C_1	Fi	107	120	120	
35	C,F	Fi	95	205,5	205,5	
37	D	Fi	114	88	88	
103	A_1	Fi	116	88	88	
124	A_1	Fi	63	116	116	
48	A	Ki	146	455	455	
50	A/B	Ki	140	301	301	
				1374	**1374**	

zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer von _____ %

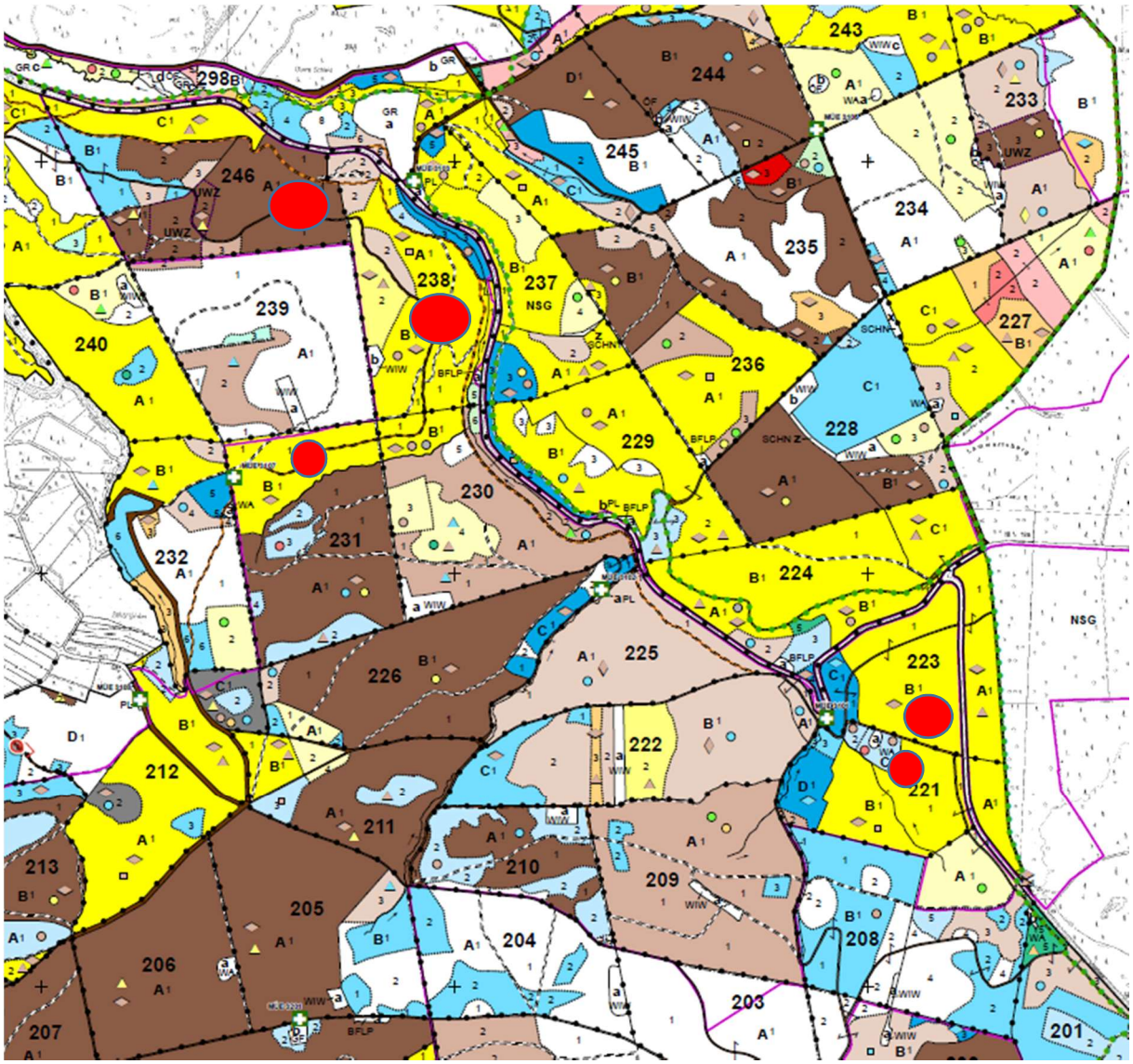
Stundenlohn: _____ €

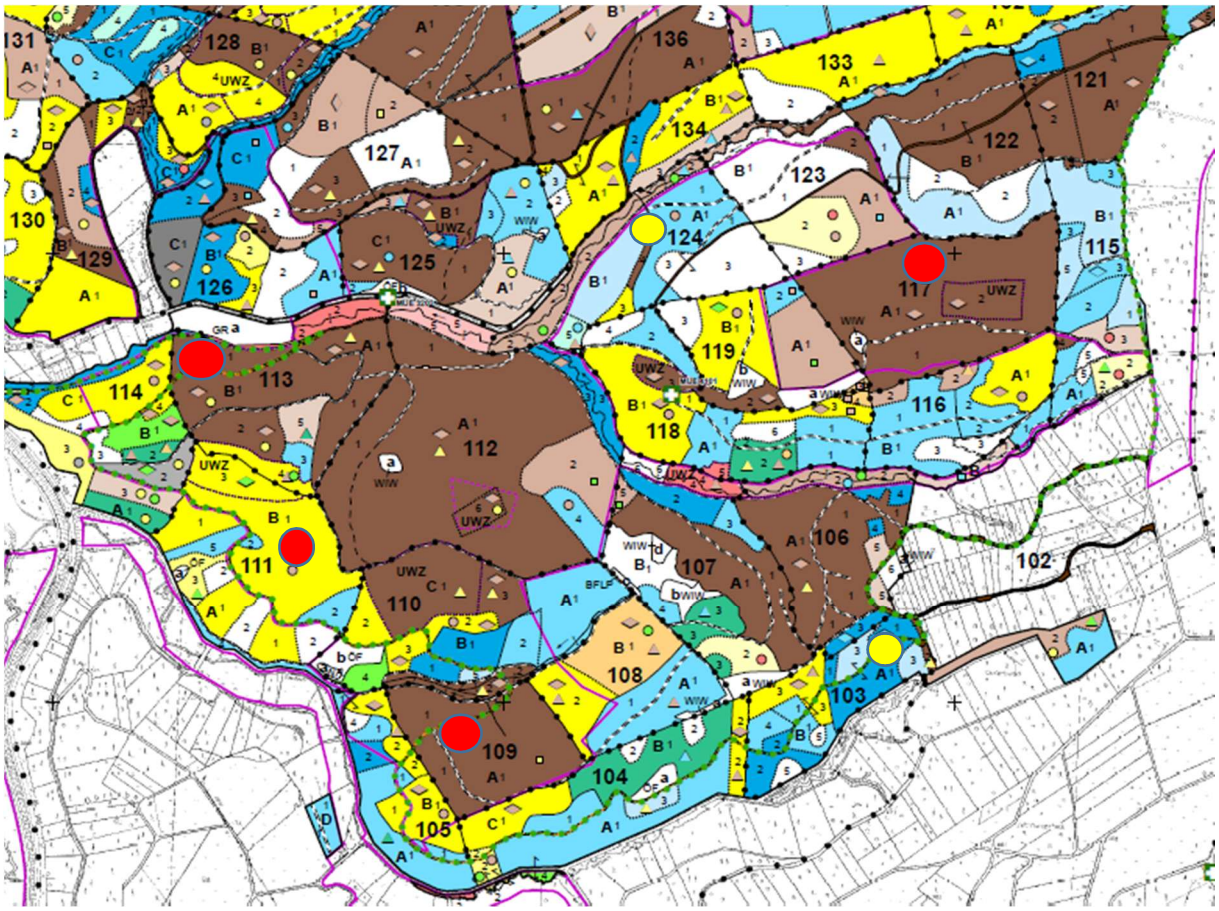
Arbeitsbeginn: 01.10.2026
Aufarbeitung/Bereitstellung: bis spätestens 15.02.2027
Reihenfolge der Sortimente nach Absprache

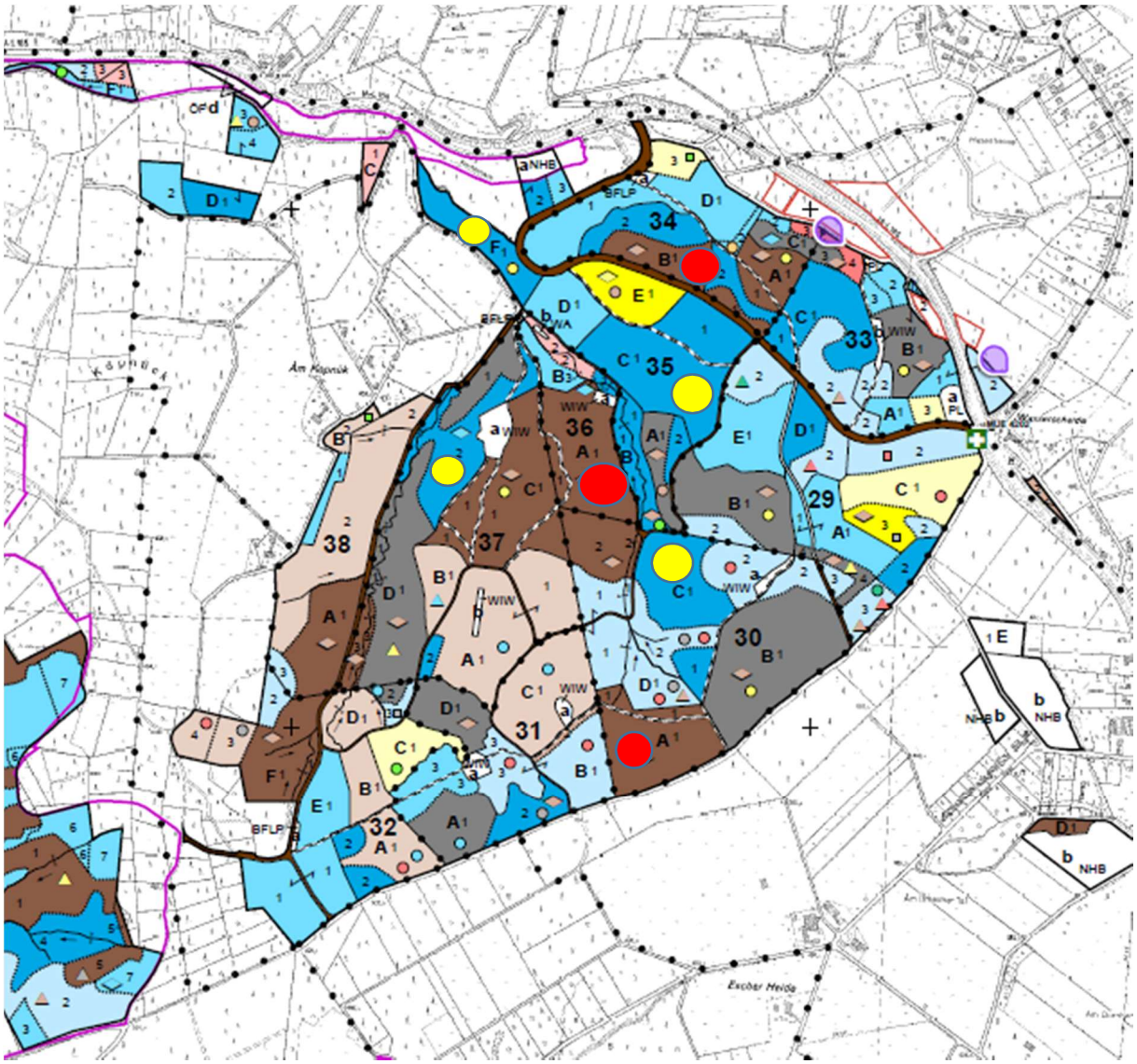
Flächenplan Revier Süd (Lukas Weiland)

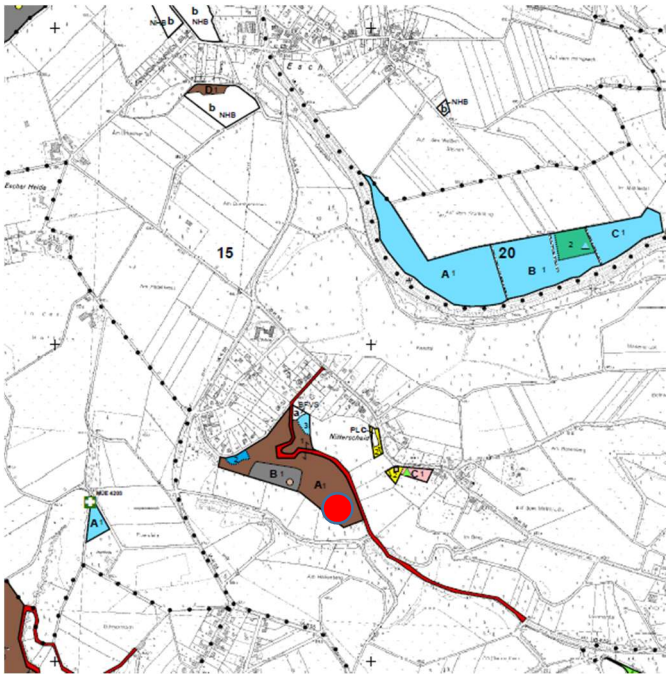
Rot Laubholz

Gelb Nadelholz

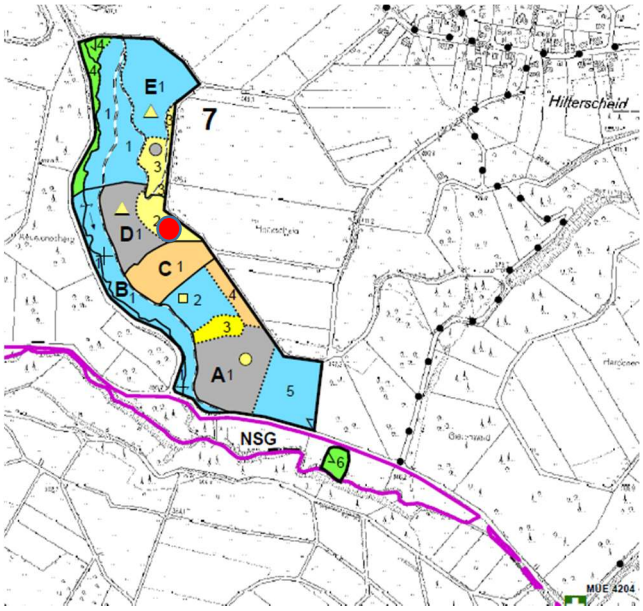


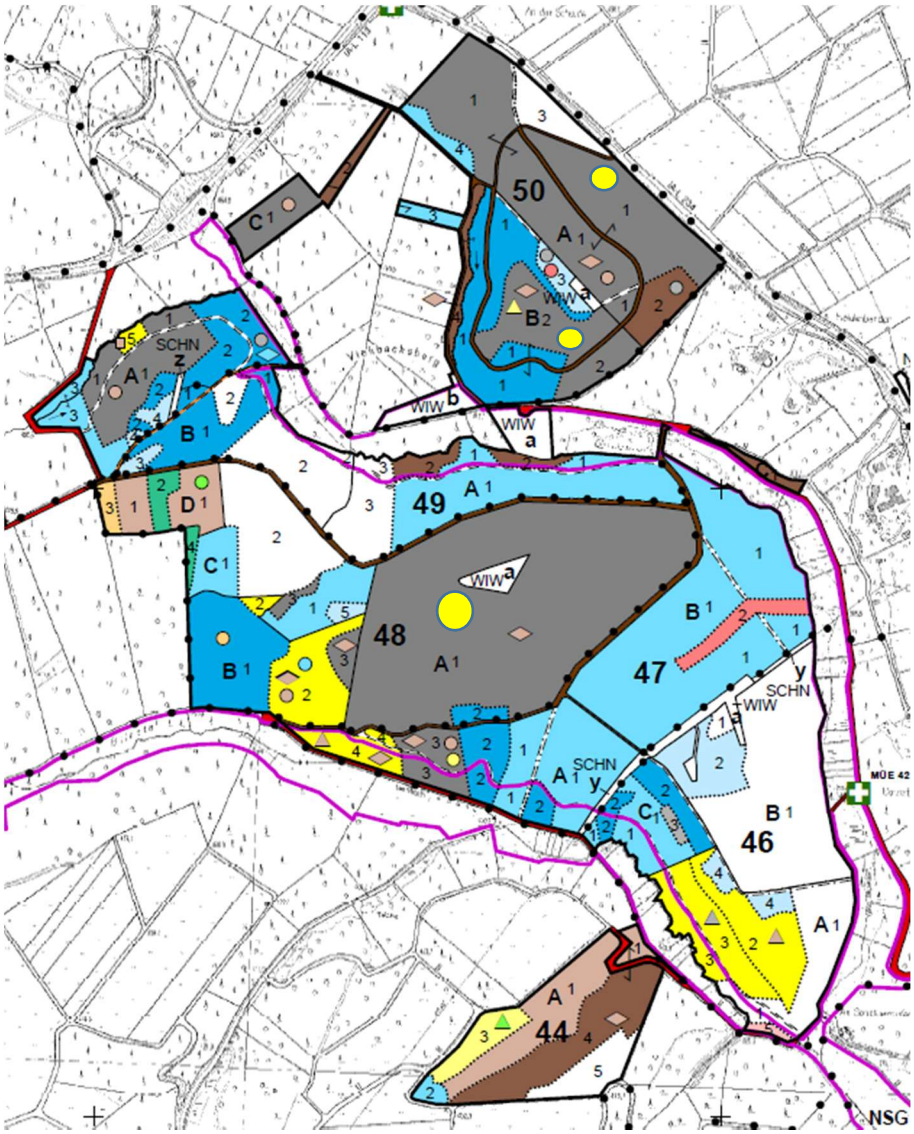

131
128
136
133
121
127
134
122
130
129
123
124
115
126
125
117
119
114
113
116
118
112
111
106
107
102
110
108
103
109
104
105


34
35
36
37
38
33
29
30
31
32
Am Kapellchen
Eicher Heide


15
20
Eicher Heide


19
D1
C1
B1
A1


7
E1
D1
C1
B1
A1
NSG
Hilterscheid
MUE 4204


50
49
48
47
46
44
A 1
B 1
B 2
C 1
D 1
SCHN
WIW
NSG

Bedingungen und Hinweise

Bedingungen Laub-Stammholz

1) Holzeinschlag

- Motormanuelle Aufarbeitung
- Sortierung, Vermessung und Kennzeichnung gemäß RVR aktuelle Fassung
- Einhaltung der Verkehrssicherung an Wegen und Straßen, ggf. mit Sicherungsposten
- Beseitigung von Astmaterial auf den Wegen und aus den Seitengräben

Aushaltung für Buche:

- Getrennte Aushaltung Rotkern bis/über 1/3 des Durchmessers
- Länge: 4,00 m – 11,50 m zuzüglich 30 cm Übermaß
- Rotkern erlaubt, keine Palettenqualität, kein starker Sonnenbrand
- Es wird nur Holz ab Stärkeklasse 4 o. R. übernommen (3b < 10% nur sehr gute Stücke)

Aushaltung für Eiche:

- Länge: 4,00 m – 11,60 m zuzüglich 20 cm Übermaß
- Mindestzopf: 27 cm o. R., Stärkeklasse ab 3b+ (3a < 10% nur gute Stücke)
- Gesund, keine Ringschäle, Trocknis ohne Splint möglich

Bedingungen Laub-Brennholz ca 3 - 5 m (Automatenholz)

1) Holzeinschlag

- Motormanuelle Aufarbeitung
- Aufarbeitung und Aushaltung Brennholz, Längen 3 - 5 m, Einschneiden von Fixlängen, Stücke > Stärkeklasse 4b/5+ separieren, genaue Absprache zu Beginn.
  a) Sortimente 1A – (voll automatenfähiges Holz, i. d. R. zweischnürig)
  b) Sortimente 2A – (nicht automatenfähiges Holz, unschnürig)
- Aufmaß im Festmaß, Länge/Durchmesser i. R. anschreiben (bei Fixlängen nur Durchmesser)
- Je Polter Stückzahl (XY Stück) in Neonfarbe anschreiben und einkreisen
- Einhaltung der Verkehrssicherung an Wegen und Straßen, ggf. mit Sicherungsposten
- Beseitigung von Astmaterial auf den Wegen und aus den Seitengräben

Bedingungen Laub-Brennholz, baumfallende Längen (Bürgerbrennholz)

1) Holzeinschlag

- Motormanuelle Aufarbeitung
- Aufarbeitung und Aushaltung baumfallend oder Fixlängen, max. Durchmesser ca. 50 cm, unschnürig, baumartenrein gepoltert, genaue Absprachen zu Beginn.
- Aufmaß im Festmaß, Länge/Durchmesser i. R. anschreiben (bei Fixl. nur Durchmesser)
- Je Polter Stückzahl (XY Stück) in Neonfarbe anschreiben und einkreisen
- Einhaltung der Verkehrssicherung an Wegen und Straßen, ggf. mit Sicherungsposten
- Beseitigung von Astmaterial auf den Wegen und aus den Seitengräben

Bedingungen Nadelholz

1) Holzeinschlag Fichte

- Motormanuelle Aufarbeitung
- Aufarbeitung baumlang mit Transportschnitt bei 18 m mit 30 cm Zugabe; Zopfabschnitte ab 6 m Länge möglich
- Stämme ab Stärkeklasse $1b_2$ sind bis zu einem Zopf von 10 cm o. R. (oder 12 cm o. R.) und ab Stärkeklasse 2a mit einem Zopf von 12 cm o. R. aufzuarbeiten.
- Aushaltung (einschließlich Vermessen Länge/Durchmesser i. R.) nach RVR gültige Fassung, soweit im Arbeitsauftrag nichts Abweichendes festgelegt ist.
- Gütesortierung und Längen werden vor dem Holzeinschlag festgelegt
- Maximaler Durchmesser am Stammfuß 65 cm o. R. für L, extremes Starkholz separiert
- K- und FK-Holz ca. 2,50 m lang (D-Rollen) incl. extremer Starkrollen nach Absprache.
- Einhaltung der Verkehrssicherung an Wegen und Straßen, ggf. mit Sicherungsposten.

1) Holzeinschlag Kiefer

- Motormanuelle Aufarbeitung
- Aufarbeitung und Anschreiben Durchmesser i. R. in Fixlängen LAS-B nach Vorgabe 3, 4 oder 5 Meter + Zugabe.
- Aufarbeitung von Palette und K-Holz Fixlängen z. B. 2,40 +10, 2,50+, 3,00+ m nach Vorgabe
- Aushaltung (einschließlich Vermessen Länge/Durchmesser i. R.) nach RVR gültige Fassung, soweit im Arbeitsauftrag nichts Abweichendes festgelegt ist
- Gütesortierung wird vor dem Holzeinschlag festgelegt
- Ggf. werden je nach Holzkaufvertrag weitere Sortimente ausgehalten
- Einhaltung der Verkehrssicherung an Wegen und Straßen, ggf. mit Sicherungsposten.

Hinweise für Hauen und Rücken:

1. Für alle Baumarten und Sortimente gilt: Einschlag und Rücken ab 01.10.2026 bis spätestens 15.02.2027. Kiefer möglichst im Frost. Flüssiges Arbeiten, mögl. keine Unterbrechungen. Witterungsbedingte Unterbrechungen und kompletter Abbruch möglich.

2. Folgende, besondere Zuschlagskriterien sind zu beachten:
   a) Der Ortstermin ist für die Zuschlagserteilung zwingend notwendig, alle Teilnehmer werden durch die Revierleitung notiert.
   b) Je Unternehmer wird maximal 1 Los vergeben. Mehrfachbewerbung ist möglich.
   c) Die Bewerbererklärung (Anlage 4) muss vollständig eingereicht werden.
   d) Für besonders schwierige Bodenverhältnisse und im Friedwald ist entweder die funkgesteuerte Forstraupe oder Bänder/Ketten zum Bodenschutz zu nutzen. Diese (alt. Pferd) sind für die Abt. 330 B im FriedWald zum Vorliefern zwingend vorgeschrieben. Alle Kronen (Grabplätz) müssen hier flach zu Boden geschnitten werden. Alle Pfade/Rückewege müssen geräumt werden.
   e) Der manuelle Holzeinschlag ist entweder durch einen Schlepper oder eine funkgesteuerte Forstraupe dauerhaft zu begleiten. Schlepper mit Zusatz „Arbeitsschutzmaschine“ werden bevorzugt.

3. Die Aushaltung aller Sortimente wird erst nach Abschluss gültiger Holzkaufverträge durch die FBB mitgeteilt. Angeführt sind die Aushaltungskriterien der letzten Jahre als Muster, es kann daher zu geringfügigen Abweichungen kommen.

4. HOLZRÜCKEN: Für alle Polter, bei denen Holz übereinander gepoltert wird und bei Sortimenten im Raummaß gilt: Ansprühen „Betreten verboten“ in Leuchtneonfarbe rot oder gelb sofort nach Abschluss des Rückens sowie nach Arbeitsfortschritt und Polterhöhe. Die Polterhöhe darf grundsätzlich nicht über 2 Meter liegen. Das Holz kann lagenweise, übereinander gestapelt abgelegt werden, dabei ist die Schwerpunktlage zu beachten, damit seitlich nichts abrutschen kann, ggf. Querholz einziehen.
   Für alle einzelstammweise gerückten Sortimente muss gewährleistet sein, dass jeder Stamm mit seiner Schwerpunktlage vollständig auf gewachsenem Boden liegt, so dass ein Umkippen bei möglichem Betreten ausgeschlossen ist.
   Das aufgearbeitete Holz ist an einen vom zuständigen Forstbediensteten festgelegten, LKW-befahrbaren Wirtschaftsweg zu rücken. Die Anweisungen des zuständigen Forstbediensteten sind zu beachten. Gräben müssen frei bleiben.

5. Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel ist PEFC-zertifiziert. Bei Auftragserteilung verpflichtet sich der Unternehmer, die vom Deutschen Forst-Zertifizierungsrat (DFZR) verabschiedete Leitlinie für die nachhaltige Waldbewirtschaftung zur Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen einzuhalten. Hierzu gehört insbesondere, dass nur solche Dienstleistungs-/Lohnunternehmer und gewerbliche Selbstwerber eingesetzt werden, die ein von PEFC Deutschland anerkanntes Zertifikat besitzen.

   Der Unternehmer hat vor Aufnahme der Arbeiten dem Forstbetrieb nachzuweisen, dass er über ein von PEFC Deutschland anerkanntes und gültiges Zertifikat verfügt. Dies gilt gleichermaßen, wenn Subunternehmer zum Einsatz kommen.

6. Im Falle der Auftragserteilung werden die als Anlage beigefügten „AGBs Forst NRW“ Bestandteil des Werkvertrages mit den entsprechenden Qualitätsstandards des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, siehe https://www.wald-und-holz.nrw.de/fileadmin/Ausschreibungen_Vergaben/Ausschreibungen/2022-04-01_AGB_Forst.pdf

7. Die Stadt Bad Münstereifel und der Forstbetrieb der Stadt sowie ihre Bediensteten / Beauftragten (Stadt) haften nicht für Schäden, die dem Inhaber des Werkvertrags (incl. dessen Arbeiter und möglichen Subunternehmer) im Zusammenhang mit dem Holzeinschlag und dem Holzrücken entstehen. Das gilt ausdrücklich auch für die Gefahren, die sich aus einem Erholungswald ergeben, Gefahren aus Betreten des Waldes, dem Jagdbetrieb, Benutzung der Wege usw..

   Der Inhaber des Werkvertrages übernimmt die Verkehrssicherungspflichten für alle Arbeiten aus dem Holzeinschlag und dem Holzrücken und stellt die Stadt diesbezüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Dies betrifft auch Ansprüche aufgrund höherer Gewalt sowie die Inanspruchnahme aufgrund ordnungsbehördlicher Anordnungen. Der Inhaber des Werkvertrages haftet für Schäden, die Dritten (auch Angehörigen der Stadt) im Zusammenhang mit dem Holzeinschlag und dem Holzrücken entstehen und stellt die Stadt von allen Ansprüchen Dritter einschließlich eventueller Prozesskosten frei.

8. Sollten auf Grund ordnungsbehördlicher Anordnungen nach jagd-, forst- oder seuchenrechtlicher Erfordernissen der Stadtwald oder Teile davon gesperrt und damit der Holzeinschlag und das Holzrücken unmöglich werden, besteht von beiden Seiten ein fristloses, außerordentliches Kündigungsrecht.
   Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

9. Die Beauftragung von Hauen und Rückearbeiten wird im Rahmen eines Werkvertrages durchgeführt.